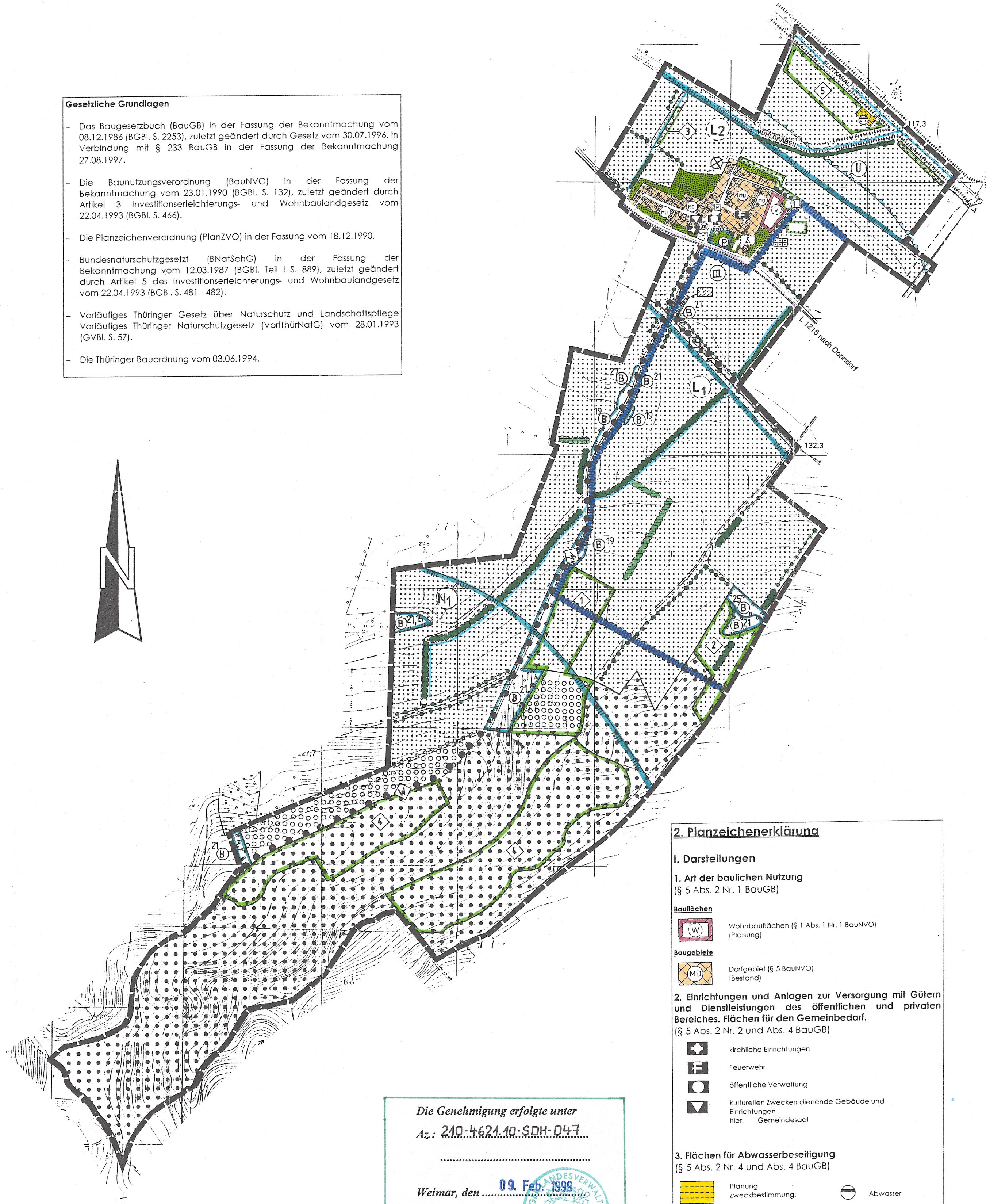


FLÄCHENNUTZUNGSPLAN NAUSITZ

Gesetzliche Grundlagen

- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.1996, in Verbindung mit § 233 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997.
- Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466).
- Die Planzeichenverordnung (PlanZVO) in der Fassung vom 18.12.1990.
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. Teil 1 S. 889), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. S. 481 - 482).
- Vorläufiges Thüringer Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege Vorläufiges Thüringer Naturschutzgesetz (VorlThürNatG) vom 28.01.1993 (GVBl. S. 57).
- Die Thüringer Bauordnung vom 03.06.1994.



Die Genehmigung erfolgte unter
Az.: 210-4621.10-SDH-047
Weimar, den 09. Feb. 1999
Arndt

2. Planzeichenerklärung

I. Darstellungen

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

Bauflächen
[W] Wohnbauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO) (Planung)

Baugebiete
[MD] Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) (Bestand)

2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereiches. Flächen für den Gemeinbedarf.
(§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

[K] kirchliche Einrichtungen
[F] Feuerwehr
[V] öffentliche Verwaltung
[C] kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen hier: Gemeindegast

3. Flächen für Abwasserbeseitigung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

[A] Planung
[Z] Zweckbestimmung. [A] Abwasser

4. Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen

[—] oberirdisch
[—] Zweckbestimmung [E] Elektrizität

5. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

Bestand [G] Planung [G]

Zweckbestimmung

[F] Friedhof (Bestand)
[D] Dauerkleingärten (Bestand)
[S] Spielplatz (Bestand)
[O] Streuobstwiese (Bestand)
[Z] Zellplatz

6. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und 4 BauGB)

[—] sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
[B] Bahnanlagen
[W] geplanter Wanderweg
[R] geplanter Radweg / Wanderweg
[P] Ruhender Verkehr

7. Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4)

[L] Flächen für die Landwirtschaft
[W] Flächen für Wald Bestand
[P] Flächen für Wald Planung

8. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

[G] Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- ◇ westliche Flächen: Neuanlage von Streuobstwiese
- ◇ östliche Fläche: Entwicklung von Halbtrockenrasen
- ◇ Fläche zur Entwicklung von Halbtrockenrasen und trockenen Saumbiotopen
- ◇ Anlage von aueartigen Gehölzbeständen
- ◇ Umbau in standortgerechten Wald
- ◇ Fläche zur Entwicklung von Grünland (Wiesen)
- ◇ Erhaltung Flurgehölze
- ◇ Anpflanzung von Flurgehölzen
- ◇ Baumreihen Anpflanzung
- ◇ Erhaltung von Baumreihen

9. Wasserflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4)

[—] Wasserflächen hier: Flutkanal, Mühlgraben, Bach

10. Sonstige Planzeichen

[W] Weiler

II. Nachrichtliche Übernahme / Vermerke

1. Umgrenzung von (geplanten) Schutzgebieten und Schutzobjekten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- [B] bestehendes Schutzgebiet
- [C] geplantes Schutzgebiet / Schutzobjekt im Ausweisungsverfahren
- [N] Naturschutzgebiet Hohe Schrecke / Finne 02/1996 ist einstweilige Sicherstellung ausgelauten, in Fachplanung befindlich
- [L] Landschaftsschutzgebiet Hohe Schrecke nachrichtliche Übernahme aus dem Landschaftsplan Arten
- [U] Landschaftsschutzgebiet Unstrutlaue nachrichtliche Übernahme aus dem Landschaftsplan Arten
- [P] geschützter Park gem. § 26 VorlThürNatG hier: Schloßpark
- [S] besondere geschütztes Biotop gem. § 18 VorlThürNatG Spezifizierung

2. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- [O] Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 8 Nr. 7 und Abs. 4) hier: Überschwemmungsgebiet
- [U] Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Schutzzone III

3. Regelung für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

[D] Einzelanlagen / Gesamtanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen

- 1 Kirche und Einfriedung
- 2 Schloß und Schoßpark

III. Kennzeichnungen

1. Für bauliche Nutzung vorgesehene Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 Abs. 3 BauGB)

[X] Altlastverdachtsflächen entsprechend Altlastverdachtskataster

Verfahrensvermerke

1. Für die Erarbeitung des Flächennutzungsplanes und Erläuterungsbericht Ringleben, den 04.01.1999

Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

2. Aufstellung beschlossen gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Gemeinderats Nausitz vom 25.03.1992 öffentlich bekannt gemacht am: 07.04.1992 - 21.05.1992.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

3. Beteiligung der Bürger gemäß § 3 (1) BauGB durch öffentliche Darlegung und Anhörung am: 28.04.1995, 03.04.1995 - 05.05.1995.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

4. Seiner am 24.01.1997 in öffentlicher Gemeinderatsitzung vom Gemeinderat.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

5. Öffentlich ausgelegt gemäß § 3 (2) BauGB mit Erläuterungsbericht vom 24.02.1997 bis 04.04.1997.
Nach Bekanntmachung vom 10.02.1997 durch Aushang und vom 13.02.1997 im Amtsblatt.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

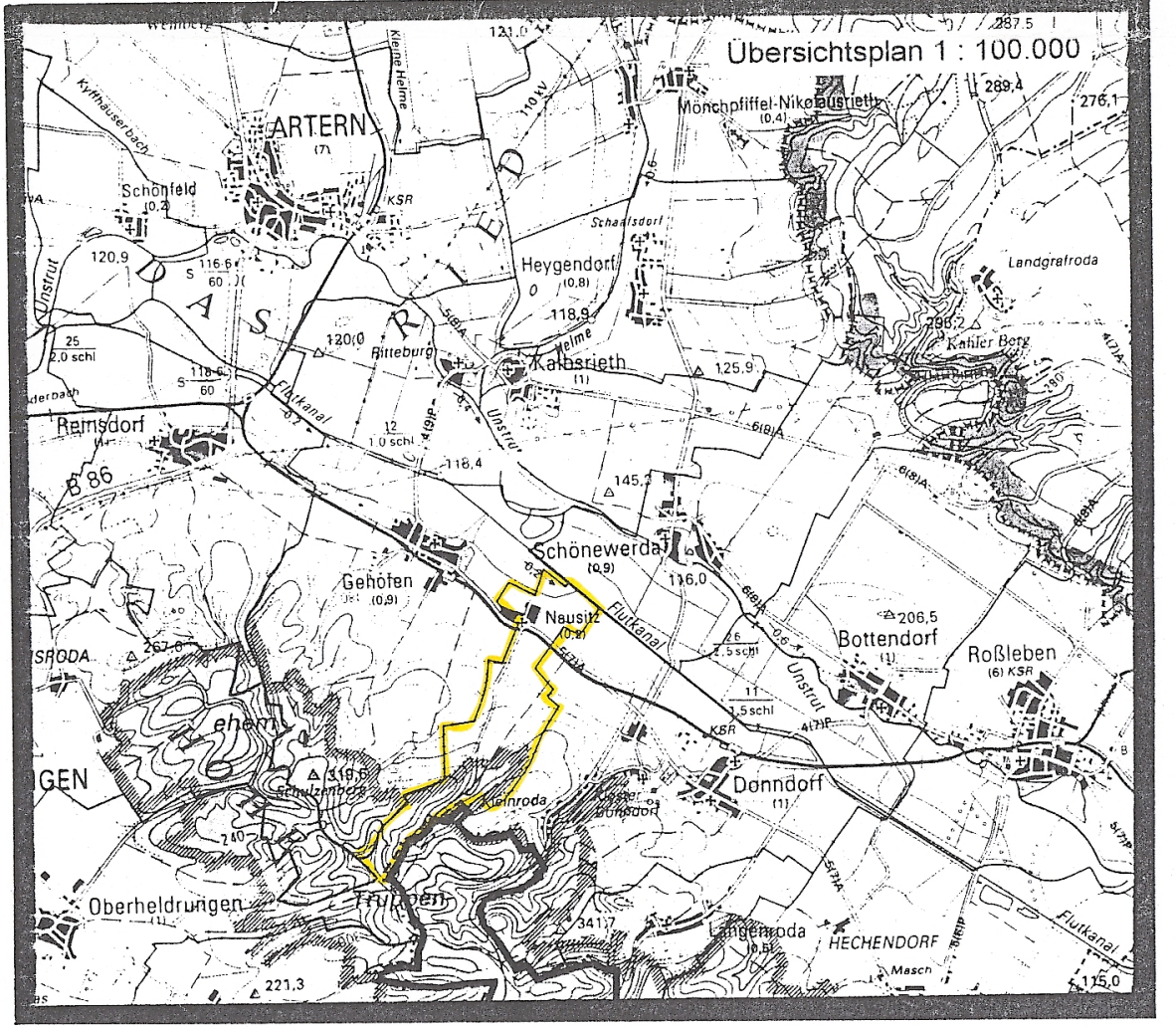
6. Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 6 BauGB am 25.07.1997.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

7. Das Ergebnis der Abwägung wurde gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB mitgeteilt am 30.01.1998.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

8. Feststellungsbeschuß durch Gemeinderat am 25.07.1997.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

9. Genehmigt gemäß § 6 (1) BauGB mit Erlaß vom 02.02.1999 Nr. 110/199 durch Aushang im Amtsblatt.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]

10. Genehmigung ortsüblich bekanntgemacht gemäß § 6 (5) BauGB am 11.02.1999 durch Aushang im Amtsblatt.
Unterschrift: [Signature]
Siegelschein: [Seal]



NAUSITZ
Land: Thüringen
Kyffhäuserkreis

**Planungsbüro Dipl. - Bauing. Klaus Urban
Architektin S. Klimpt**

Stadtplanung: Feldstraße 15, Außenstelle Kloster Nr. 1
Hochbau: 06556 Ringleben, 06571 Donndorf
Tiefbau: Tel. (0 34 66) 32 26 84-5, Tel.-Fax. (03 46 72) 8 31 88
Sanierung: Fax. (0 34 66) 32 26 88
Bauleitung:

Flächennutzungsplan

Maßstab: 1:10 000 im Original
Datum: 25.07.1997 reaktionell geändert 04. Januar 1999
Bearbeiter: A. König, K. Urban